



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungen -

Tagesordnung II Punkt 22 der öffentlichen Sitzung am 3. September 2025

Vorlagen-Nr. 25-V-51-0003

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Anmietung von Räumlichkeiten in der Wiesbadener Straße 61-63 als Ausweichquartier für die städtische Kindertagesstätte Kastel

Beschluss Nr. 0146

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Das angestrebte Versorgungsziel in Kindertageseinrichtungen ist aktuell noch nicht erreicht und muss zur Gewährleistung einer sozialräumlichen und bedarfsgerechten Versorgung im Rahmen des Ausbauprogramms 48/90 fortgeschrieben werden (Anlage1 zur Sitzungsvorlage).
- 1.2 Das Gebäude der städtischen Kindertagesstätte ist dringend sanierungsbedürftig und der Betrieb kann dort nicht mehr aufrechterhalten werden. Eine Sanierung des Gebäudes ist nicht wirtschaftlich.
- 1.3 Für die städtische Kindertagesstätte Kastel wird ein Ersatzneubau geplant. Eine entsprechende Grundsatzvorlage wird den städtischen Gremien in einer gesonderten Sitzungsvorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.
- 1.4 In der Wiesbadener Straße 61-63 werden Räumlichkeiten durch einen Investor für den Betrieb einer 5-gruppigen Kindertagesstätte als Ausweichquartier für die städtische Kindertagesstätte Kastel hergerichtet und an die LHW vermietet.
- 1.5 Im Zuge der Auslagerung wird die Kindertagesstätte bedarfsgerecht umstrukturiert. Die bestehenden vier Elementargruppen und eine Hortgruppe (80 Ele-/20 Hortplätze) werden in fünf geöffnete Elementargruppen mit je 18 Plätzen, insgesamt 70 Elementar- und 20 Krippenplätze umgewandelt.
- 1.6 Es wird ein Mietvertrag für die Dauer von 20 Jahren abgeschlossen. Die Miete beläuft sich auf 270.826,80 € jährlich und ist in den Betriebskosten enthalten. Sobald der Ersatzneubau für die städtische Kindertagesstätte errichtet ist, stehen an diesem Standort zusätzliche Plätze zur Deckung des Versorgungsziels in Kastel/Kostheim zu Verfügung. In beiden Ortsbezirken sind die beschlossenen Versorgungsziele noch nicht erreicht. Es fehlen 156 Krippen- und 117 Elementarplätze.

- 1.7 Die Kosten für zusätzliche Ausbaumaßnahmen, Ausstattung, Einrichtung der Küche sowie Herrichtung des Außengeländes belaufen sich auf insgesamt 750.000 €.
 - 1.8 Die zusätzlichen Personal- und Betriebskosten für die Umstrukturierung Kindertagesstätte belaufen sich auf 458.366 € jährlich ab 2028 und 443.307 € unterjährig in 2027 inkl. Miete und Vorlaufkosten. Der Umzug ist zum 01.05.2027 geplant.
In dem ausgewiesenen Zuschussbedarf sind die zu erwartenden Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse berücksichtigt.
2. Es wird beschlossen:
- 2.1 Am Standort Wiesbadener Straße 61-63 werden Räumlichkeiten als Ausweichquartier für die städtische Kindertagesstätte Kastel angemietet. Der Umzug ist zum 01.05.2027 geplant.
 - 2.2 Die investiven Kosten für zusätzliche Ausbaumaßnahmen, Ausstattung, Küche sowie Außengelände belaufen sich auf insgesamt 750.000 €. Die Kosten verteilen sich auf FHH-Mittel in Höhe von 500.000 € und EHH-Mittel in Höhe von 250.000 €. Zur Deckung der FHH-Mittel in Höhe von 500.000 € werden FHH-Mittel in der Fortsetzung des Ausbauprogramms Kinderbetreuung zum Haushalt 2027 angemeldet.
 - 2.3 Die EHH-Mittel für die zusätzlichen Plätze in Höhe von 443.307 € für 2027 sowie Kosten für Ausstattung in Höhe von 250.000 € werden durch Dezernat VI/51 im Grundbudget des Haushalts 2027 eingeplant.
 - 2.4 Die EHH-Mittel für die laufenden Bedarfe 2028 ff. in Höhe von 458.366 € sind in den entsprechenden Haushaltsjahren im Grundbudget zu berücksichtigen.

(antragsgemäß Magistrat 26.08.2025 BP 0522)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .09.2025

Dr. Reinhard Völker
Vorsitzender